

Das Sprachrohr unserer Nachbarschaft

Der Wilhelmsburger InselRundblick stellt sich vor

Wilhelmsburger
Insel Rundblick

Wilhelmsburger InselRundblick

Ein ehrenamtliches Stadtteilprojekt

Der Wilhelmsburger InselRundblick ist ein ehrenamtliches Stadtteilprojekt. Es wird getragen von einem Verein, dem *Wilhelmsburger InselRundblick e.V.* Die handgemachte Stadtteilzeitung begleitet die Entwicklung in Wilhelmsburg und auf der Veddel seit mehr als 20 Jahren.

Fakten

Der WIR erscheint in einer Auflage von 7.000 Exemplaren. Er kommt monatlich in einem Umfang von 28 bis 32 Seiten heraus. Vierteljährlich erscheinen die Serviceseiten „WO in Wilhelmsburg“ zum Herausnehmen in der Mitte der Zeitung. *Der WIR wird kostenlos im gesamten Stadtteil verteilt.* Er liegt in Läden und Geschäften, Arztpraxen, Restaurants und Gaststätten, kulturellen und sozialen Einrichtungen, Institutionen, Vereinshäusern, an Wochenmarktständen und in Hausfluren aus. Der InselRundblick wird auch von LeserIn zu LeserIn weiter gegeben. Einzelne Texte werden kopiert und zitiert. So kommen manche Inhalte bei bis zu 20.000 Menschen auf den Elbinseln an.

In Hamburg einmalig

Der Wilhelmsburger InselRundblick ist ein in Hamburg einmaliges journalistisches Stadtteilprojekt. Die Stadtteilzeitung ist ein Spiegel der Veränderungen vor Ort. Die Zeitung von WilhelmsburgerInnen für WilhelmsburgerInnen dient der unabhängigen Meinungsbildung und Reflexion der Menschen über ihr Lebensumfeld. Der Wilhelmsburger InselRundblick ist ein unabhängiges Medium, das als *Sprachrohr für die BewohnerInnen des Quartiers* dient.

„Von Vielen für Alle“

Das Prinzip des WIR lautet: *„Von Vielen für Alle“*. Das bedeutet: Initiativen, Vereine, Einrichtungen, Gruppen und Institutionen sowie engagierte Einzelpersonen aus dem Stadtteil schreiben im Wilhelmsburger InselRundblick selbst. Sie sind es, die die Zeitung mit ihren Themen, Ansichten, Analysen, Meinungen sowie Terminen, Ankündigungen und Veranstaltungen füllen. *Gedruckt wird, was WilhelmsburgerInnen auf den Nägeln brennt. Gedruckt wird, womit sie sich beschäftigen, was sie ärgert oder erfreut. Kurzum, gedruckt wird was Wilhelmsburg denkt und tut.*

Identifikation mit dem eigenen Stadtteil

Von der Redaktionsgruppe des InselRundblicks wird thematisch keinerlei Wertung vorgenommen. Alles, was sich im Rahmen des Pressegesetzes und des Grundgesetzes bewegt, wird gedruckt. Kein anderes Medium vor Ort bietet solch vielfältige Möglichkeiten, eigene Aktivitäten, Meinungen und Themen der Öffentlichkeit vorzustellen.

So trägt der Wilhelmsburger InselRundblick ganz wesentlich zur Identifikation der BewohnerInnen mit dem Stadtteil bei.



Mediadaten

Stand September 2018

Wilhelmsburger
Insel Rundblick

Herausgeber: Wilhelmsburger InselRundblick e.V.

Redaktionsbüro: [REDACTED]

Wilhelmsburger InselRundblick

Eine verbindliche Bürozeit haben WIR nicht. Sie können uns jedoch immer eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder uns eine Email schicken. WIR melden uns umgehend bei Ihnen.

Telefon: [REDACTED]

E-Mail: [REDACTED]

Unser Konzept: Der WIR ist eine Stadtteilzeitung, an deren inhaltlicher Gestaltung sich viele WilhelmsburgerInnen, insbesondere Einrichtungen, Initiativen und Vereinigungen, beteiligen. Das Redaktionsteam behält sich lediglich vor, aus Platzgründen an zugelieferten Artikeln Kürzungen vorzunehmen. Die Zeitung wird bis zur fertigen Druckdatei weitgehend ehrenamtlich erstellt. Lediglich Sach- und Druckkosten und einige erforderliche professionelle Hilfen müssen durch Einnahmen aus Anzeigen finanziert werden. Dabei sieht unserer Kalkulation einen Anzeigenanteil von 20% bis 25% des Zeitungsumfangs vor.

Erscheinen: monatlich zur Monatsmitte.

Redaktionsschluss: immer der 1. des Erscheinungsmonats. Bis dahin sollten alle Artikel zumindest mit Angabe des ungefähren Umfangs angemeldet werden. Bilder, Grafiken usw. sind ausdrücklich erwünscht. Artikel sollten möglichst als Datei per E-Mail oder auf einem Datenträger (z.B. USB-Stick) eingereicht werden. Bilder separat als *.JPG oder *.TIFF.

Anzeigenschluss: immer der 1. des Erscheinungsmonats.

Bis dahin sollten alle Anzeigen zumindest angekündigt sein.

Format: DIN A 4. In der Regel 28 Seiten in Heftbindung

Satzspiegel: 19 x 28 cm: Der Text wird zwei- oder drei-spaltig gedruckt.

Anzeigen: es gibt festgelegte Anzeigenformate von 6x6 cm bis zur gesamten Seite.

Anzeigenpreise: siehe Preisliste vom September 2015.

Druck: Schwarz/Weiß-Offsetdruck

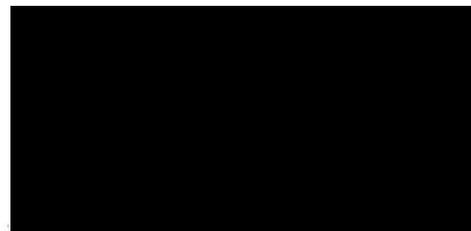
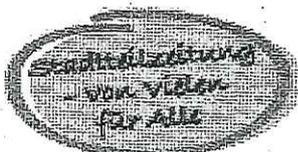
Druckerei: [REDACTED]

Satz: erfolgt mit Adobe InDesign

Verbreitung: kostenlos per Auslage in den Stadtteilen Wilhelmsburg, Veddel und zum Teil Harburg in insgesamt ca. 200 Geschäften, öffentlichen Einrichtungen, Arztpraxen, Betrieben usw.

Auf Wunsch senden wir Ihnen den WIR per Post gegen eine Gebühr von 20,00 € pro Jahr, die im Voraus zu entrichten sind, zu.

Auflage: 7.000 Exemplare.



Höhe der beantragten Zuwendung:

5.000,00

Euro

Kurzbeschreibung/Zweckbeschreibung der Maßnahme, für die eine Zuwendung beantragt wird:
(max 2.000 Zeichen)

Wir bitten um einen Zuschuss zu unseren Druckkosten.

Die Druckkosten unser monatlich erscheinenden Stadtteilzeitung mit durchschnittlich 28 Seiten belaufen sich auf 1.620,00 € monatlich. Die Gesamtsumme von 19.440,00 € jährlich, decken wir durch Anzeigeneinnahmen.

Diese lange Jahre gesicherte Finanzierung durch Anzeigen ist in der Vergangenheit aus verschiedenen Gründen unsicher geworden. Im Verlauf der letzten zwei Jahre hat unser Bestand an Anzeigekunden abgenommen, so dass es zu finanziellen Engpässen kommt, die die Existenz des WIR infrage stellen.

Unsere vielfältigen Bemühungen um einen Ausgleich hatten insgesamt einen (noch) zu geringen Erfolg.

Um den befürchteten Verlusten vorzubeugen, haben wir in der Vergangenheit folgenden Maßnahmen ergriffen:

- wir sind mit unsrem Redaktionsbüro in die [REDACTED] umgezogen. Reduzierung der Mietkosten.
- wir holen die gedruckten Zeitungen, 7.000 Stück, direkt bei der Druckerei ab. Spart die Speditionskosten.
- anlässlich unseres 25jährigen Jubiläums haben einen Spendenaufruf in unserer Zeitung gestartet, der immerhin eine Summe von 650,00 € zum Ergebnis hatte.
- Wir sind regelmäßig auf Stadtteilveranstaltungen präsent, wo wir unsere Stadtteilzeitung vorstellen und verteilen. Bei diesen Gelegenheiten werben wir auch aktiv um neue Mitglieder und ehrenamtliche Mitarbeiter.
- Seit Mitte des Jahres 2019 haben eine Person gefunden, die sich aktiv um die Akquise von Anzeigekunden kümmert.